



# MODUL 09: KINDERFREUNDLICHES SYSTEM

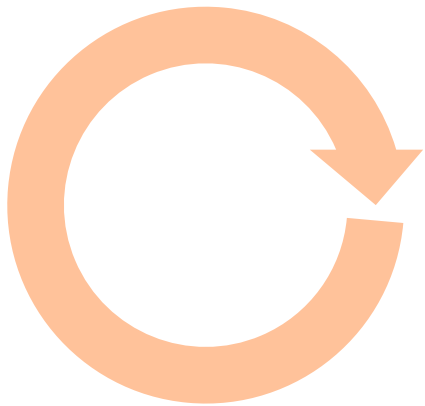
M▲PChiPP

SUPPORTED BY THE RIGHTS, EQUALITY  
AND CITIZENSHIP (REC) PROGRAMME  
OF THE EUROPEAN UNION



# ERFASSUNG, ANALYSE UND HILFEPLANUNG IN 7 SCHRITTEN

cf. Bentovim, Cox, Bingley Miller, Pizzey & Tapp (2014)



- ▶ Schritt 1: Gefährdung erkennen und mitteilen
- ▶ Schritt 2: Fakten sammeln
- ▶ Schritt 3: Ordnen der Informationen
- ▶ Schritt 4: Analyse schädigender und schützender Muster
- ▶ Schritt 5: Prognose der weiteren Entwicklung
- ▶ Schritt 6: Entwicklung eines Hilfe- und Schutzplans
- ▶ Schritt 7: Wirksamkeit der Maßnahmen überwachen

Bei jedem Schritt kann es notwendig werden juristische Schritte einzuleiten (polizeiliche Ermittlung, Gerichtsverfahren etc.).

# WARUM SPRECHEN WIR ÜBER KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ?

## Gerichtsverfahren und gerichtliche Entscheidungen

- ▶ Können zu hilfreichen Interventionen, aber auch zu sekundärer Viktimisierung/Traumata führen
- ▶ Folgen rechtlichen Prinzipien, die für Kinder und ihre Familien nicht auf einfache Weise zugänglich sind

## Eine kinderfreundliche Justiz hat zum Ziel

- ▶ Zusätzliches Leid und sekundäre Viktimisierung vernachlässigter oder emotional misshandelter Kinder zu vermeiden
- ▶ Kinder als Träger von Rechten

# WAS BEDEUTET KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ FÜR SIE?

Was assoziieren Sie, wenn Sie an  
„**kinderfreundliche Justiz**“ denken ?

# WAS BEDEUTET KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ FÜR SIE?

VIDEO

# FESTLEGEN DES KONZEPTS KINDERRECHTE

- ▶ Kinder sind Träger von Rechten
- ▶ Eltern, Betreuer und Experten sind verpflichtet Kinder vor Leid zu schützen
- ▶ Staaten sind verpflichtet Kinderrechte zu fördern und zu bewahren
- ▶ Experten, die mit oder für Kinder arbeiten, sind verpflichtet, Kinderrechte zu wahren und zu fördern
- ▶ Staaten müssen Kindern Strukturen zur Verfügung stellen, die es ihnen ermöglichen ihre Rechte wahrzunehmen

# KINDERRECHTE UND KINDERSCHUTZ

- ▶ Der Ansatz basiert auf Rechten
- ▶ 'Ein Paradigmenwechsel hin zur Wahrung und Förderung der Würde des Menschen'
- ▶ Die kindliche Fähigkeit zur Wahrnehmung ihrer Rechte beizutragen

# VERLETZLICHKEIT UND DIE POSITION ALS TRÄGER VON RECHTEN

- ▶ In Fällen von Vernachlässigung oder emotionaler Misshandlung sind Kinder besonders verletzlich und schutzbedürftig.
- ▶ Spannungsvolles Verhältnis zwischen
  - ▶ Verletzlichkeit und Schützbedürfnis von Kindern
  - ▶ Wahrnehmung von Kindern als Träger eigener Rechte und Respektierung ihrer Autonomie



# KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ

**Universal:** Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,  
Kinderrechtskonvention

**Regional:**

- ▶ Charta der Grundrechte der Europäischen Union
- ▶ Leitlinien des Ministerkomitees des Europarates für eine kindgerechte Justiz (2010)
- ▶ Leitlinien der EU für die Rechte des Kindes (2007)

**National:** Nationale Gesetzgebung

# FESTLEGEN DES KONZEPTS KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ

## Die Leitlinien des Ministerkomitees des Europarates für eine kindgerechte Justiz

- ▶ Wurden 2010 verabschiedet – nach einem ausführlichen Verfahren der Anhörung von Experten und Kindern
- ▶ Basieren auf bestehenden internationalen, europäischen und nationalen Standards
- ▶ Greifen insbesondere auf die Kinderrechtskonvention zurück
- ▶ Zielen darauf ab, Maßstäbe kinderfreundlicher Justiz zu etablieren und
- ▶ Zielen darauf ab, eine Richtlinie für die Praxis zur Implementierung und Verbesserung von Standards zu sein

# GRUNDLEGENDE PRINZIPIEN DER RICHTLINIEN

Grundlegende Prinzipien sind:

- ▶ Schutz vor Diskriminierung
- ▶ Kindeswohl
- ▶ Beteiligung
- ▶ Würde
- ▶ Rechtsstaatlichkeit

# NICHTDISKRIMINIERUNG

## Das Recht auf Nichtdiskriminierung

- ▶ Kinderfreundliche Justiz für alle Kinder
- ▶ Kinder haben das Recht auf Schutz vor direkter wie indirekter Diskriminierung.
- ▶ Nichtdiskriminierung ist für Kinder mit Behinderung, Kinder anderer Nationen, Kinder anderer ethnischer Hintergründe und Kinder in verletzlichen Situationen von besonderer Bedeutung.
- ▶ Es ist möglich Opfer mehrfacher Diskriminierung zu sein.

# NICHTDISKRIMINIERUNG



Bitte tauschen Sie sich untereinander über Beispiele von diskriminierenden Situationen aus, denen Kinder in gerichtlichen Verfahren und in Maßnahmen des Kinderschutzes ausgesetzt sind.

# KINDESWOHL

## Was meint Kindeswohl?

- ▶ **Art. 3 Kinderrechtskonvention:** "1. Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist."
- ▶ Entscheidungen von Erwachsenen sollten berücksichtigen, inwiefern sich diese auf Kinder auswirken:
  - ▶ In Fällen des Kinderschutzes/Sorgerechts: Entscheidungen sollten **im besten Interesse des Kindes** gefällt werden und persönliche Kommunikation einschließen
  - ▶ Sozialarbeiter/innen sollten immer zuerst darüber nachdenken, was das Beste für das Kind ist (z. B. in Fällen außerfamiliärer Unterbringung muss ein/e Sozialarbeiter/in zuerst erfassen, welche Form der Unterbringung die beste für das Kind ist)

# HERAUSFORDERUNGEN DES KINDESWOHLS

## Kindeswohl beinhaltet Herausforderungen

- ▶ Das Kindeswohl herauszufinden setzt voraus, die Situation eines Kindes zu erfassen, was unter anderem in Kommunikation mit dem Kind erfolgen muss
- ▶ Die Situation sollte für jedes Kind einzeln erfasst werden, wobei alles zu berücksichtigen ist, was eine Rolle spielt.
- ▶ Notwendigkeit, in der Arbeit mit Kindern Spezialisten zu konsultieren
- ▶ Bewusstsein über potentielle Interessenskonflikte mit Eltern oder Betreuern
- ▶ Hohe Bedeutung von Kommunikation mit Eltern oder Betreuern über das Kindeswohl

# HERAUSFORDERUNGEN DES KINDESWOHLS

Bitte tauschen Sie sich untereinander über Ihre beruflichen Erfahrungen mit Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Kindeswohl aus





# BETEILIGUNG

## Was meint Beteiligung?

- ▶ Informieren und beraten
- ▶ Die Sichtweise des Kindes anhören
- ▶ Berücksichtigung sicherstellen

# HERAUSFORDERUNGEN VON BETEILIGUNG

## Kindeswohl beinhaltet Herausforderungen

- ▶ Belastung und Druck
- ▶ Loyalitätskonflikte
- ▶ Wiederholter Austausch in interdisziplinären Kontexten
- ▶ Erfahrung des Kindes, zu wenig Einfluss zu haben
- ▶ Interpretation und angemessene Berücksichtigung der Aussagen des Kindes

# HERAUSFORDERUNGEN VON BETEILIGUNG

Bitte tauschen Sie sich untereinander über  
Negativbeispiele von Beteiligung aus



# KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ IST...

Gemäß der Leitlinien des Ministerkomitees des Europarates für eine kindgerechte Justiz ist kinderfreundliche Justiz:

- ▶ zugänglich
- ▶ altersgerecht
- ▶ zügig
- ▶ sorgfältig
- ▶ angepasst an und zentriert um die Bedürfnisse des Kindes
- ▶ Aktiv unter der Berücksichtigung des Rechts auf ordnungsgemäße Bearbeitung
- ▶ Aktiv unter der Berücksichtigung des Rechts der Beteiligung und Verfahrensschritte zu verstehen
- ▶ Aktiv unter der Berücksichtigung des Rechts auf Privatsphäre und Familienleben
- ▶ Aktiv unter der Berücksichtigung des Rechts auf Integrität und Würde

# KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ IST...

## Die Richtlinien gelten für alle juristischen Bereiche:

- ▶ Vor, während und nach juristischen Verfahren
- ▶ Strafrecht (z. B. Zeugen, Opfer, Angeklagte)
- ▶ Privatrecht (z. B. Verfahren nach dem Familienrecht, nach dem Bürgerlichen Recht und Versorgungssystem)
- ▶ Verwaltungsrecht (z. B. behördliche Verfahren, z. B. Kinderschutz)

# WER PROFITIERT VON EINER KINDERFREUNDLICHEN JUSTIZ?

## Das Kind

- ▶ Kinderrechte werden eingehalten
- ▶ Keine Viktimisierung
- ▶ Gesteigerte Handlungsmacht
- ▶ Ermöglicht mehr positive langfristige Folgen

## Der/Die Experte/in (Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Richter, Sozialarbeiter, Polizeimitarbeiter etc.)

- ▶ Genauere und evidenz-basierte Ergebnisse für die Gerichtsverfahren
- ▶ Angemessenere Entscheidungsfindung
- ▶ Treffendere und schnellere Verfahren
- ▶ Vertrauensvolle und bessere Zusammenarbeit unter den Experten

# WER PROFITIERT VON EINER KINDERFREUNDLICHEN JUSTIZ?

## Kinderschutz

- ▶ Mehr Informationen = Bessere Intervention
- ▶ Höhere Qualität und bessere Praxis
- ▶ Bessere Zusammenarbeit der verschiedenen Teilbereiche = zusätzliche Hilfe bei der Entscheidungsfindung



# KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ VOR DEM VERFAHREN

## Vor dem Gerichtsverfahren:

- ▶ Alter der Strafmündigkeit
- ▶ Alternativen zu Strafverfahren
- ▶ Kinder werden auf angemessene Weise über die Fälle und die Sachverhalte informiert, die sie betreffen
- ▶ Kinder im Konflikt mit dem Gesetz erhalten juristische Unterstützung, die ihnen hilft, das Verfahren zu verstehen
- ▶ Kinderschutz hat verschiedene Unterstützungsmechanismen
- ▶ Befragungen und Anhörungen werden kindgerecht durchgeführt (altersentsprechende Materialien, Materialien für Kinder mit Behinderung, etc.)



# KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ WÄHREND VERFAHREN

## Während des Gerichtsverfahrens

- ▶ Kinder haben Zugang zu Rechtsberatung und juristischer Vertretung während des Gerichtsverfahrens
- ▶ Kinder haben das Recht gehört zu werden und bringen ihre Perspektive während des Verfahrens ein
  - ▶ Angemessene Techniken der Kommunikation
  - ▶ Kinderfreundliches Umfeld
- ▶ Verfahren sind effektiv und unnötige Verspätungen werden vermieden
- ▶ Das Beweisaufnahmeverfahren ist kinderfreundlich

# KINDERFREUNDLICHE JUSTIZ NACH DEM VERFAHREN

## Nach dem Gerichtsverfahren

- ▶ Dem Kind sollten Informationen über Ergebnisse und weitere Verfahrensschritte gegeben werden
- ▶ Ein unterstützendes System sollte bereitstehen (Beratung, Wiedereingliederung etc.) und die Situation überwacht werden
- ▶ Juristische Entscheidungen sollten umgesetzt und überwacht werden
- ▶ Internationale Standards und best practices sollten umgesetzt werden

# HERAUSFORDERUNGEN VON INTERDISZIPLINARITÄT

## Herausforderungen interdisziplinärer Zusammenarbeit

- ▶ Stark unterschiedliche Qualifizierung, Fachwissen und Erfahrung
- ▶ Unterschiedlicher Kenntnisstand in den Grundlagen des Kinderschutzes
- ▶ Unterschiedlich leichter Zugang für Experten zu Familienmitgliedern
- ▶ Verschiedene Perspektiven

# ÜBUNG

**ÜBUNG:**  
**Kinderrechte im nationalen Kontext**

# FAZIT

# KOLOPHON

- ▶ Das vorliegende Trainingsmaterial wurde erstellt im Rahmen des Projekts **Multi-disciplinary Assessment and Participation in Child Protection Proceedings: training program with modules and toolbox, international network (MAPChiPP)**.
- ▶ Dieses Gemeinschaftsprojekt wurde **gefördert durch das Rights, Equality and Citizenship (REC) Programm der Europäischen Union** und durchgeführt vom Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (Deutschland), Family Child and Youth Association (Ungarn), der Estonian Union for Child Welfare (Estland), dem Netherlands Youth Institute (Niederlande) und Child and Family Training (Großbritannien).
- ▶ **Modul 09: Kinderfreundliche Justiz wurde in Hauptverantwortung der Estonian Union for Child Welfare entwickelt** von Kiira Gornischeff and Helen Karu.
- ▶ Wir danken Maria Herczog von Family Child and Youth Association and Henriette Katzenstein vom DIJuF eV für die umfangreiche Unterstützung bei der Vorbereitung und Überarbeitung des vorliegenden Materials.
- ▶ © 2017 **MAPChiPP Projektkonsortium** Alle Rechte vorbehalten